

Protokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Unterbreizbach

öffentlicher Teil

Tag: Dienstag, 31. Januar 2017

Beginn: 19.00 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 21.15 Uhr

Ort: Besprechungsraum/Gemeindeverwaltung

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung/öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 01.11.2016 / öffentlicher Teil
4. Beratung Friedhofsatzung
5. Beratung zur weiteren Nutzung des FF-Gerätehauses in Unterbreizbach
6. Beratung Benutzungsordnung „Bowlingbahn“
7. Beratung zu einem Antrag auf Wohnraumförderung
8. Vorbereitung des nächsten Treffen mit der Stadt Vacha

9. Vorbereitung der nächsten Gemeinderatssitzung

9.1. Festlegung Tagungsort und Termin

9.2. Vorbereitung Tagesordnung Gemeinderatssitzung/Beschlussvorlagen öffentlicher Teil

9.2.1. Beschluss zur Abwägung der eingegangenen Anregungen und Bedenken 1. Änderung Ergänzungssatzung OT Unterbreizbach

9.2.2. Satzungsbeschluss zur 1. Änderung der Ergänzungssatzung OT Unterbreizbach

9.2.3. Beschluss zum Abschluss einer Ergänzungsvereinbarung mit dem WVS Bad Salzungen zur Mitfinanzierung der Straßenentwässerung für die Baumaßnahme „An der Lehn“

10. Sonstiges

Zu TOP 1 – Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Hauptausschuss-Mitglieder sowie Frau Filler als Gast zur Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest → 7 Hauptausschuss-Mitglieder

Zu TOP 2 – Bestätigung der Tagesordnung

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass Frau Filler zur Problematik Keltendorf nach dem TOP 3 entsprechendes Rederecht erhält – auch als Grundlage für den TOP 11.2. im nicht öffentlichen Teil. Diese Ausführungen werden daher auch im nicht öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift protokolliert.

Es werden keine weiteren Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Fassung einstimmig bestätigt.

Zu TOP 3 - Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 01.11.2016

Zur Sitzungsniederschrift vom 1.11.2016 werden keine Änderungsanträge gestellt.

Über die Sitzungsniederschrift vom 1.11.2016 wird in der vorliegenden Form wie folgt abgestimmt:
6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Zu TOP 4 –Beratung zur Friedhofsatzung

Den Haupt- und Finanzausschuss-Mitgliedern wurde mit den Sitzungsunterlagen die durch die Verwaltung arbeitete Gebührensatzung zur Friedhofsatzung und eine Übersicht der derzeitigen und neuen Gebühren zugestellt, auf die der Bürgermeister näher eingeht. Die ursprüngliche Absicht, nur die Liegegebühr anzuheben, wurde durch die Kommunalaufsicht als nicht genehmigungsfähig eingestuft – der Kostendeckungsgrad für die verschiedenen Grabarten lag zu weit auseinander. „Sachverhalte die gleich sind, dürfen nicht willkürlich ungleich behandelt werden. So verhält es sich jedoch bei der vorliegenden Kalkulation.“

Der Bürgermeister erläutert den neuen Gebührenansatz nebst Kalkulation, die zur Vollständigkeit dem Protokoll beigelegt wird.

Die dem Haupt- und Finanzausschuss vorliegende und überarbeitete Gebührensatzung liegt z. Z. der Kommunalaufsicht zur Prüfung vor, eine abschließende Stellungnahme liegt der Gemeinde noch nicht vor. Ein Beschluss wird zur nächsten Gemeinderatssitzung vorbereitet, wenn vorab die Stellungnahme/rechtsaufsichtliche Würdigung der Kommunalaufsicht vorliegt.

Zu TOP 5 – Beratung zur weiteren Nutzung des FF-Gerätehauses in Unterbreizbach

Den Haupt- und Finanzausschuss-Mitgliedern wurde mit den Sitzungsunterlagen eine Übersicht der sich im Feuerwehrgerätehaus befindlichen Räumlichkeiten mit ihrer Größe zugestellt. Seitens des ortsansässigen DRK-Ortsvereins wurde ein entsprechender Antrag auf die Nutzung der Räumlichkeiten gestellt. Neben einer monatlichen Miete würde der DRK-Kreisverband auch die Betriebskosten für die gemieteten Räume tragen.

Herr Pforr gibt den Hinweis, bezüglich der Nutzung den ortsansässigen Feuerwehrverein anzusprechen.

↳ Dieser nutzt bereits im Kulturhaus einen Vereinsraum und kennt den Zeitplan des Umzuges der aktiven Wehr in das neue Gerätehaus.

↳ Die Hauptausschuss-Mitglieder stimmen dem Antrag des DRK-Ortsvereins zu.

↳ noch Klärung mit der Kommunalaufsicht bzgl. des Abschlusses eines Mietvertrages und ggf. Beschlussfassung über diesen durch den Gemeinderat

A.b.N. Am 16.2. findet ein gemeinsames Gespräch mit den Vorsitzenden des DRK-Ortsvereins und dem FFW-Verein in der Verwaltung statt. Der FFW-Verein hat ebenfalls einen Antrag zur gemeinsamen Nutzung der Räumlichkeiten nach der Haupt- und Finanzausschuss-Sitzung gestellt.

Zu TOP 6 – Beratung Benutzungsordnung „Bowlingbahn“

Dem HFA wurde vorab mit den übrigen Sitzungsunterlagen die „ersten Überlegungen“ seitens der Verwaltung zugestellt.

Die Innenarbeiten sind fast fertiggestellt. Der Einbau der Bowlingbahnanlage und die Küche sind noch offen.

Herr Lahs gibt die Gebühren der Bowlingbahn in Vacha zur Kenntnis, man sollte auf keinen Fall zu Vacha konkurrieren.

Die Haupt- und Finanzausschuss-Mitglieder sind der Meinung, dass durch den Pächter Sportschuhe ausgeliehen werden müssen (nicht können).

Des Weiteren wird über die vorgeschlagenen Nutzungsarten diskutiert und vorgeschlagen:

- ↳ anstelle für „Tag“ eine Zeitangabe „von 10 Uhr bis 10 Uhr“ machen
- ↳ Pkt. 2 – noch Entscheidung, ob bei Familienfeiern mit Bowling eine Aufsicht während der Nutzung der Bowlingbahnanlage anwesend sein soll oder nicht.
- ↳ Pkt. 3 „ohne Bürgerraum“ streichen – nur Bowlen
- ↳ im Vertrag die Regelung bei auftretenden Schäden aufführen – Nachweis einer Haftpflichtversicherung, bei Bahnschäden ist mit einem Schadenersatz in Höhe von zu rechnen
- ↳ durch die Verwaltung ist eine entsprechende Nutzungs- und Entgeltordnung auszuarbeiten und einen Verantwortlichen für die Übergabe/Abnahme des Bürgerraumes/der Bowlingbahnanlage zu benennen
- ↳ die Beschlussfassung über die Nutzungs- und Entgeltordnung erfolgt in der nächsten Gemeinderatssitzung

Zu TOP 7 – Beratung zu einem Antrag auf Wohnbauförderung

Der Antrag auf Wohnbauförderung ist am 23.12.2016 fristgerecht eingegangen. Die Mitarbeiter der Finanzabteilung waren bereits im Urlaub – dadurch wurde eine Anweisung im letzten Haushaltsjahr nicht vorgenommen. Für dieses Haushaltsjahr wurde die Wohnbauförderung ausgesetzt und daher keine finanziellen Mittel eingeplant.

- ↳ Die Haupt- und Finanzausschuss-Mitglieder stimmen dem Antrag zu. Die Anweisung erfolgt in diesem Haushaltsjahr. Außerplanmäßige Ausgaben bis zu 5 T€ kann der Bürgermeister selbständig anweisen.

Zu TOP 8 – Vorbereitung des nächsten Treffen mit der Stadt Vacha

Den Haupt- und Finanzausschuss-Mitgliedern sind vorab mit den Sitzungsunterlagen eine entsprechende Einladung für Donnerstag, 2. Februar und eine Übersicht/ein Vergleich von den Gebühren, Steuern und Entschädigungen zwischen der Stadt Vacha und unserer Gemeinde zugegangen.

Die Haupt- und Finanzausschussmitglieder favorisieren den Erhalt der Eigenständigkeit, aber parallel sollte das Gespräch mit Vacha und der Krayenberggemeinde stattfinden. Der Erhalt der Ortsteilstrukturen und die Bürgernähe sind wichtige Aspekte.

Durch die CDU-Fraktion wurden verschiedene Verhandlungspunkte zugearbeitet, die dem Protokoll zur Vollständigkeit beigelegt werden.

Zu TOP 9 – Vorbereitung Tagesordnung Gemeinderatssitzung

9.1. – Mehrzweckgebäude Pferdsdorf – Dienstag, 14.2.2017

9.2.1. Beschluss zur Abwägung der eingegangenen Anregungen und Bedenken zur 1. Änderung der Ergänzungssatzung

Dem HFA wurde eine entsprechende Beschlussvorlage mit den übrigen Sitzungsunterlagen zugestellt. Es werden keine Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge gestellt.

- ↳ Dem Gemeinderat wird diese Beschlussvorlage zur Abstimmung vorgelegt.

9.2.2. Satzungsbeschluss zur 1. Änderung der Ergänzungssatzung

Dem HFA wurde eine entsprechende Beschlussvorlage mit den übrigen Sitzungsunterlagen zugestellt. Es werden keine Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge gestellt.

- ↳ Dem Gemeinderat wird diese Beschlussvorlage zur Abstimmung vorgelegt.

9.2.3. Beschluss zum Abschluss einer Ergänzungsvereinbarung mit dem WVS Bad Salzingen zur Mitfinanzierung der Straßenentwässerung für die Baumaßnahme „An der Lehn“

Dem HFA wurde eine entsprechende Beschlussvorlage mit den übrigen Sitzungsunterlagen zugestellt. Die genaue Höhe des Baukostenzuschusses wird erst nach der Prüfung der Submissions-ergebnisse vom 26.1. feststehen, die Gemeinde wurde z. Z. noch nicht durch den WVS hierüber informiert.

Des Weiteren ist zu entscheiden, ob ein Einmalbetrag oder eine jährliche Gebühr für die laufende Unterhaltung gezahlt werden soll.

↳ Dem Gemeinderat wird nach Information durch den WVS eine entsprechende Beschlussvorlage zur Abstimmung vorgelegt.

A.b.N. Zur Gemeinderatssitzung ist hierzu auch ein Beschluss über außerplanmäßige Mittel zu fassen, da keine finanziellen Mittel im Haushaltsplan eingestellt wurden.

Zu TOP 10 – Sonstiges

Es lagen hierfür keine Themen/kein Beratungsbedarf vor.

Im Anschluss wird der nicht öffentliche Teil der Sitzung behandelt.

Unterbreizbach, den 15.02.2017

Für den Vorsitz

Für das Protokoll

Ernst
Bürgermeister

Berger
Schriftführer